

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1885

33 (13.6.1885)

Verordnungs-Blatt

der

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1885.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 39224. G.D. Veränderungsnachweisung zur Vereinskartenliste.
- Nr. 40095. G.D. Veretzung von Bahn- u. Weichenwärtern.
- Nr. 39184. B. Fahrpreismäßigung.
- Nr. 39940. B. Rundreiseverkehr.
- Nr. 39942. B. Transport von Thieren nach bezw. durch Holland.
- Nr. 39121. B. Güterbeförderung im Sommerdienst.

- Nr. 39412. B. Oesterr.-Ung.-Süddeutsch-Französl. Verbands.
- Nr. 39640. B. Annahme zc. von Sprengstoffen.
- Nr. 39542. B. Süddeutscher Verkehr.
- Nr. 39641. R. Waarenstatistik.
- Nr. 38113. B. Berichtigungen zc. in den Telegraphentaxen.
- Nr. 39083. B. und Nr. 39610. B. Mittheilungen über ausw. Verwaltungen.
- Aufgefundenes Geld.
- Dienstnachrichten.
- Todesfall.
- Berichtigung.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Vereinskartenliste.

Nr. 39224. G.D. Die 1. Veränderungsnachweisung zur Vereinskartenliste vom 1. Mai l. J. ist erschienen und wird den betr. Dienststellen f. H. zugehen.

Personalsache.

Nr. 40095. G.D. Mit Bezug auf diesseitige Bekanntmachung Nr. 17913. G.D. (Verordnungs-Blatt Nr. 11 von 1879) wird bestimmt, daß künftig bei allen Gesuchen von Bahn- und Weichenwärtern um Veretzung angegeben sein muß, ob die Betreffenden auf Zugkostenvergütung verzichten.

Personenverkehr.

Nr. 39184. B. Am 17./19. Juni findet in Stuttgart ein Musikfest statt. Die behufs Theilnahme an demselben am 14. und den folgenden Tagen nach Stuttgart gelösten Retourbilleten bleiben bis zum 22. einschließlich gültig, sofern sie mit dem Stempel „Stuttgarter Musikfest“ versehen sind.

Abdrücke des letzteren werden den Großh. Betriebsinspektoren zugehen.

Nr. 39940. B. Den bedeutenderen diesseitigen Stationen wird ein Verzeichniß der auf den Stationen der Main-Neckarbahn aufliegenden Rundreisebilleten zum Anschlag geeigneten Orts f. H. zugehen.

Thierbeförderung.

Nr. 39942. B. Der Nordbrabant-Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft ist für frische Häute, gefalzenes Fleisch, ungeschmolzenes Fett, Dünger, unbearbeitete Wolle, unbearbeitetes Haar, Klauen, Hörner und allen Abfall von Rindvieh, Schafen, Böcken und Ziegen die Erlaubniß zur Einfuhr aus Deutschland nach Holland über Gennepe resp. zur Durchfuhr nach Belgien unter der Bedingung erteilt worden, daß diese Gegenstände mit einem Ursprungsatteste der betreffenden Ortsobrigkeit versehen sein müssen, aus welchem hervorgeht, daß dieselben aus einem Orte herrühren, in

Handwritten mark

welchem weder eine ansteckende Viehkrankheit herrscht, noch eine solche in den letzten drei Monaten geherrscht hat.

Ferner ist der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft für die aus Deutschland über ihre Grenzstation Winterswyk nach England über Amsterdam durchzuführenden Schaftransporte Befreiung von dem allgemeinen Durchfuhrverbot unter den für solche Befreiungen vorgesehenen Bedingungen erteilt worden.

Beim dritt- und zweitletzten Absatz von Abschnitt VII. H. D. (Seite 80) der Zusammenstellung der Zoll- und Steuervorschriften ist hievon Vormerkung zu machen.

Güterverkehr.

Nr. 39121. B. Zum sofortigen Vollzug wird angeordnet, daß die Station Achern und falls Zug 503 durch die Züge 29, 5 und 5 a in Bühl überholt wird, letztere Station die Begleitpapiere zu den im Zug 503 laufenden, in Offenburg zur Umladung bestimmten ganzen Stückgutwagen, sofern aus diesen Wagen bis Offenburg keine Güter mehr abzugeben sind, den Güterpackern abnimmt und unter Umschlag mit Zug 29 oder 5 an die Güterverwaltung Offenburg voranschickt. Die Wagen werden von den Packern nach Abgabe der Papiere in Achern bezw. Bühl mit Blei verschlossen.

Von den Stationen werden zu diesen Wagen Frachtkarten ausgestellt mit dem Vermerk „Papiere zu dem Umladewagen Nr. . . . mit Zug Nr. . . . nach Offenburg voraus“.

Nr. 39412. B. Die von Paris nach Wien loco und transit in Eilgutfracht zur Aufgabe kommenden Lebensmittelendungen werden zum bessern Schutz gegen Zugriff in verschlossenen Körben verpackt aufgegeben. Die Körbe sind bei der Rückkehr als frachtfreies Dienstgut zu behandeln.

Das in Betracht kommende Stations- und Zugpersonal ist sofort zu unterweisen.

Nr. 39640. B. In dem Verzeichniß der zur Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen geeigneten Stationen ist unter laufender Nr. 32

- a. hinter Station Hildesheim das Wort „Ostbahnhof“,
 - b. „ „ Scharzfeld „ „ „Lauterberg“
- zu streichen.

Rechnungsweise.

Nr. 39542. B. Vom Rechnungsmonat Juli l. J. ab ist die unter Ziffer 2 der Verfügung Nr. 79311. B. (Ver-

ordnungs-Blatt Nr. 80 vom Jahr 1882) vorgeschriebene Zusammenstellung nicht mehr anzufertigen. Dafür ist die Summe der routenweise aufgestellten Nachweisungen in diesen selbst zu ziehen.

In der unter Ziffer 3 genannter Verfügung bezeichneten Hauptzusammenstellung sind sodann die Einträge für den Verkehr mit jeder einzelnen Bahn routenweise auf Grund der Rechnungen und geordnet nach den Badischen Uebergangsstationen zu vollziehen.

Statistik.

Nr. 39641. R. In den Verzeichnissen zur Waarenstatistik sind nachstehende Berichtigungen bezw. Ergänzungen vorzunehmen:

- | | | |
|-------|-----|---|
| Seite | 35 | hinter Altkirch ist einzuschalten: Alt-Krüssow 17 Pr. Brandenburg, |
| „ | 38 | zu streichen: Barnek 20 Kr. Sachsen, |
| „ | 40 | hinter Bieringen ist einzuschalten: Bierdorf 25 Rhpr. r. d. Rheins, |
| „ | 51 | hinter Dreileben = Drockenstedt ist einzuschalten: Dreisbach 25 Rhpr. r. d. Rheins, |
| „ | 55 | hinter Erbach bei Etville ist einzuschalten: Erbach im Westerwalde 21 Pr. Hessen-Nassau zc. |
| „ | 64 | hinter Groß-Mochern ist einzuschalten: Groß-Pankow 17 Pr. Brandenburg, |
| „ | 68 | hinter Heiligenbeil ist einzuschalten: Heiligengrabe 17 Pr. Brandenburg, |
| „ | 73 | hinter Herlohn ist einzuschalten: Herlohn, Ostbahnhof 24 Pr. Westfalen zc., |
| „ | 82 | hinter Leutkirch ist einzuschalten: Leutsch 20 Kr. Sachsen, |
| „ | 82 | hinter Liebenthal 15 Rg.-Bez. Breslau zc. ist einzuschalten: Liebenthal 17 Pr. Brandenburg, |
| „ | 90 | bei Raundorf 19 Rg.-Bez. Merseburg ist hinzuzufügen: a. d. Elster, |
| „ | 93 | hinter Niederschlema ist einzuschalten: Niederschmalkalden 19 Rg.-Bez. Merseburg zc., |
| „ | 100 | hinter Pritzler ist einzuschalten: Pritzwall 17 Pr. Brandenburg, |
| „ | 105 | hinter Rogsen ist einzuschalten: Rogsdorf 17 Pr. Brandenburg, |
| „ | 105 | hinter Rosengarten ist einzuschalten: Rosenhagen 17 Pr. Brandenburg, |
| „ | 105 | für Rosenthal ist zu setzen: Rosenthal (Alt-oschab:), |

- Seite 106 hinter Saalsfeld ist einzuschalten: Saalhausen (Kreischa-) 20 Kr. Sachsen,
 „ 110 hinter Schuffenried ist einzuschalten: Schuffenried 25 Rhr. r. d. Rheins,
 „ 111 hinter Schweighausen ist einzuschalten: Schweighausen 20 Kr. Sachsen,
 „ 124 zu streichen: Wermingsen 24 Pr. Westfalen etc.,
 „ 126 hinter Wittmund ist einzuschalten: Wittstock 17 Pr. Brandenburg.

Telegraphenwesen.

Nr. 38113. B. Nr. 40 der Nachrichten für die Bahn-telegraphenstationen ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen k. H. zugehen.

Mittheilungen.

Nr. 39083. B. Am 15. Juli d. J. wird die Station Horst nebst der Strecke Horst—Hugo (ausschließlich Station Hugo) der ehemaligen Westfälischen Eisenbahn (Eisenbahndirektionsbezirk Köln rechtsrheinisch) unter gleichzeitiger Aufhebung der für die Station Horst im Lokals- und im direkten Verkehr bestehenden Tarife geschlossen.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist hiervon Bemerkung zu machen.

Nr. 39610. B. Die Seitenlinie Sztergom—Nána—Csata der Ungarischen Staats-Eisenbahnen mit den Stationen Köhid—Gyarmath, Vény, Csata und Kéménd ist dem Verkehr übergeben worden. Die Stationen Köhid—Gyarmath, Vény und Csata sind für den Gesamtverkehr, die Station Kéménd ist nur für den Personen-, Gepäck-, Filgut- und Wagenladungsverkehr bestimmt.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 7. Juni im Zuge 212 ein Geldbeutel mit 2 M. 78 Pf. und in Oberlauchingen abgeliefert.

Dienstnachrichten.

Ernannt wurden:

zum Ingenieur II. Kl.:

Ingenieurpraktikant Richard Tegeler von Dülken (Preußen);

zu Expeditionsgehilfinnen:

Wilhelmine Kleiber von Durlach,
 Wilhelmine Becker von Karlsruhe;

zum Zugmeister:

Oberschaffner Franz Steigleder;

zu Oberschaffnern:

Schaffner Georg Rudolph Friedrich,

„ Adolph Riester;

zu Schaffnern:

Joseph Kufmann von Untergrombach,

Karl Onophrion Ganzmann von Kandern.

zu Bahnwärttern:

Anton Schneider von Krauchenwies,

Andreas Kahrman von Friedrichsfeld,

Joh. Baptist Eckert von Birndorf (Amts Waldbühel),

Stephan Matthäus Flury von Istein,

Joseph Walz von Winterbach (Amts Oberkirch),

Valentin Suhm von Reichenbach (Amts Offenburg),

Christian Köhle von Ringsheim.

Unter die Zahl der Eisenbahngelieferten wurden aufgenommen:

Gustav Fesenmeyer von Hög,

Johann Adam Straub von Unterschwarzach,

Ludwig Friedmann von Bimbach.

Verseht wurden:

Bahnerpeditior I. Kl. Karl August Laub in Rippenheim nach St. Georgen i. Schw.,

Bahnerpeditior II. Kl. Joseph Kramer in Geisingen nach Rippenheim,

Bahnerpeditior II. Kl. Heinrich Santert in St. Georgen nach Geisingen,

Bahnerpeditior I. Kl. Zephyrin Schlegel in Krauchenwies nach Haslach,

Bahnerpeditior I. Kl. August Jlg in Engen nach Oberkirch.

In Ruhestand wurde verseht:

Bahnerpeditior I. Kl. Jakob Duenzer in Lausenburg unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen.

Entlassen wurden:

Expeditionsgehilfe Adolph Marktahler (auf Ansuchen),

Expeditionsgehilfe Karl Christoph Feuchter (auf Kündigung),

Bahnhofarbeiter Karl Schöner von Königsbach, zuletzt Bremser bei Großh. Betriebsinspektor in Karlsruhe.

Todesfall.

Gestorben ist:
Lokomotivführer Wilhelm Sutter.

Berichtigung.

Der Bekanntmachung Nr. 38464. B. in Verordnungs-
Blatt Nr. 31 ist am Schluß noch beizufügen:
sofern der Aus- und Eingang nicht auf der
gleichen Grenzstation erfolgt.

Die Lokomotivführer Wilhelm Sutter ist am 1. März 1891 in der Station ... verstorben ...

Der Lokomotivführer Wilhelm Sutter ist am 1. März 1891 in der Station ... verstorben ...